Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einnahmen

der

Zollverwaltung in den Jahren 1901 und 1902.

Monate.	1901.	1902.	1902.	
			Mehreinnahme,	Mindereinnahme.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	2,822,754. 24	3,044,687.87	221,933. 63	_
Februar	3,086,985.87	3,415,279. 30	328,293. 43	-
März	3,998,729. 18	4,166,444.08	167,714.90	
April	3,816,693. 54	4,296,168.01	479,474. 47	_
Mai	4,034,819. 88	4,253,124.76	218,304.88	-
Juni	3,849,587.74	4,043,483.73	193,895. 99	
Juli	3,587,305.93	4,149,437.75	562,131. 82	_
August	3,851,178. 50	4,147,215.95	296,037.45	<u></u>
September	3,942,288. 29	4,251,729.58	309,441. 29	_
Oktober	4,424,507.84	5,024,439.84	599,932. —	_
November	4,026,559.52	4,341,714. 58	315,155. 06	
Dezember	5,030,538.02	5,274,704. 88	244,166. 86	
Total auf Ende Dezember	46,471,948. 55	50,408,430. 33	3,936,481. 78	

Beschwerden gegen kant. Betreibungs- und Konkursämter und deren Aufsichtsbehörden.

Infolge der zahlreichen fortwährend beim Bundesrat und dem unterzeichneten Departement einlaufenden Beschwerden gegen kantonale Betreibungsämter sehen wir uns veranlaßt, die Bestimmung des Art. 1 des Bundesgesetzes vom 28. Juni 1895 betreffend die Übertragung der Oberaufsicht über das Schuldbetreibungs- und Konkurswesen an das Bundesgericht nachstehend zu reproduzieren:

"Art. 1. Die in den Art. 15, 19, 28 und 334 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs dem Bundesrat übertragenen Befugnisse und Obliegenheiten gehen an das Bundesgericht über (A. S. n. F. XV, 289)."

Danach sind Beschwerden, die gegen Betreibungs- und Konkursämter erhoben und von den kantonalen Außichtsbehörden zurückgewiesen worden sind, bei der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichtes anhängig zu machen (vergleiche Art. 5 und 6 leg. eit.).

Bern. den 24. Januar 1903.

Eidg. Justizdepartement.

Repetierkurs für Telegraphenlehrlinge.

Für die Lehrlinge, welche gegenwärtig auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse zum Telegraphendienste herangebildet werden, findet im Laufe des Monats April dieses Jahres in **Bern** ein Repetierkurs statt, auf den die Patentprüfung folgt. Zu diesem Kurse und zu dieser Prüfung können aber auch andere junge Leute männlichen Geschlechts zugelassen werden, wenn sie sich durch Zeugnisse und durch eine Vorprüfung ausweisen über:

- 1. Alter von 17 bis 24 Jahren;
- 2. Gute Sekundarschulbildung:
- 3. Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen:
- 4. Guten Leumund:
- 5. Gute Gesundheit und gute Körperkonstitution;
- 6. Genügende Kenntnis der theoretischen und praktischen Telegraphie (für letztere wenigstens ein Jahr Dienst).

Bewerber haben ihre schriftlichen Anmeldungen mit ihrer kurzen Lebensbeschreibung und den erforderlichen Zeugnissen bis spätestens zum 10. Februar 1903 portofrei an eine der Telegrapheninspektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz einzusenden, welche auf frankierte schriftliche oder auf mündliche Anfrage weitere Auskunft erteilen wird.

Bern, den 16. Januar 1903.

Die Telegraphendirektion:

Fehr.

Druckschriften zu Handen der Bundesversammlung.

Da Druckschriften, welche zur Verteilung an die Mitglieder der Bundesversammlung bestimmt sind, meistens in ungenügender Anzahl eingesandt werden, indem Nachforderungen, sowie der Bedarf des Archivs etc. unberücksichtigt gelassen werden, so wird wiederholt daran erinnert, daß für solche Schriften eine Auflage von mindestens 300 Exemplaren erforderlich (wo der deutsche und französische Text existiert, 300 deutsche und 150 französische), und daß bei direkter Verteilung, d. h. ohne die Vermittlung unseres Drucksachenbureaus, ein etwelcher Reservevorrat an letzteres eingesandt werden sollte. Besser ist jedoch die Vermittlung durch genanntes Bureau.

Bern, den 22. Dezember 1881.

Schweiz, Bundeskanzlei.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1903

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 05

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 04.02.1903

Date Data

Seite 356-358

Page Pagina

Ref. No 10 020 437

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.